



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Kirchen

Ausrichter: VfL Kirchen

Spielplan 08.04.17



Gruppe A	
FBC Offenburg	1. West
TV Dieburg	3. West
Ahlhorner SV	2. Nord
VfK 01 Berlin	1. Ost
TV Waldrennach	2. Süd

M 35

Gruppe B	
TSV Hagen 1860	1. Nord
TSV Essel	3. Nord
TSV Rintheim	2. West
SG Bademeusel	2. Ost
NLV Vaihingen	1. Süd

Titelverteidiger: TSV Hagen 1860

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis		Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz		
1	09:00	1	1	FBC Offenburg	:	TV Dieburg	:	:	TV Waldrennach	Schiep, Stephan
2		2	1	Ahlhorner SV	:	VfK 01 Berlin	:	:	TV Dieburg	Kern, Philip
3		3	1	FBC Offenburg	:	TV Waldrennach	:	:	VfK 01 Berlin	Irle, Tomas
4		4	1	TV Dieburg	:	Ahlhorner SV	:	:	FBC Offenburg	Schiep, Stephan
5		5	1	VfK 01 Berlin	:	TV Waldrennach	:	:	Ahlhorner SV	Kern, Philip
	11:15	Begrüßung								
6	11:45	6	1	TSV Hagen 1860	:	TSV Essel	:	:	NLV Vaihingen	Irle, Tomas
7		7	1	TSV Rintheim	:	SG Bademeusel	:	:	TSV Essel	Schiep, Stephan
8		8	1	TSV Hagen 1860	:	NLV Vaihingen	:	:	SG Bademeusel	Kern, Philip
9		9	1	TSV Essel	:	TSV Rintheim	:	:	TSV Hagen 1860	Irle, Tomas
10		10	1	SG Bademeusel	:	NLV Vaihingen	:	:	TSV Rintheim	Schiep, Stephan
11	14:00	11	1	FBC Offenburg	:	Ahlhorner SV	:	:	VfK 01 Berlin	Kern, Philip
12		12	1	TV Dieburg	:	TV Waldrennach	:	:	Ahlhorner SV	Irle, Tomas
13		13	1	FBC Offenburg	:	VfK 01 Berlin	:	:	TV Dieburg	Schiep, Stephan
14		14	1	Ahlhorner SV	:	TV Waldrennach	:	:	FBC Offenburg	Kern, Philip
15		15	1	TV Dieburg	:	VfK 01 Berlin	:	:	TV Waldrennach	Irle, Tomas
16	16:15	16	1	TSV Hagen 1860	:	TSV Rintheim	:	:	SG Bademeusel	Schiep, Stephan
17		17	1	TSV Essel	:	NLV Vaihingen	:	:	TSV Rintheim	Kern, Philip
18		18	1	TSV Hagen 1860	:	SG Bademeusel	:	:	TSV Essel	Irle, Tomas
19		19	1	TSV Rintheim	:	NLV Vaihingen	:	:	TSV Hagen 1860	Schiep, Stephan
20		20	1	TSV Essel	:	SG Bademeusel	:	:	NLV Vaihingen	Kern, Philip



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Kirchen

Ausrichter: VfL Kirchen

Spielplan 09.04.17



Gruppe A	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

M 35

Gruppe B	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Stand nach der Vorrunde
Titelverteidiger: TSV Hagen 1860

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
21	09:00	21	1	4. Gruppe A	:	5. Gruppe B	Platzierung			3. Gruppe A	
				:	:	:					
22		22	1	4. Gruppe B	:	5. Gruppe A	Platzierung			3. Gruppe B	
				:	:	:					
23		23	1	2. Gruppe B	:	3. Gruppe A	Qualifikation			Sieger Spiel 21	
				:	:	:					
24		24	1	2. Gruppe A	:	3. Gruppe B	Qualifikation			Sieger Spiel 22	
				:	:	:					
25		25	1	Verlierer Spiel 21	:	Verlierer Spiel 22	Platz 9/10			Verlierer Spiel 23	
				:	:	:					
26		26	1	Sieger Spiel 21	:	Sieger Spiel 22	Platz 7/8			Verlierer Spiel 24	
				:	:	:					
27	12:30	27	1	1. Gruppe A	:	Sieger Spiel 23	Halbfinale			Ausrichter	
				:	:	:	VfL Kirchen				
28		28	1	1. Gruppe B	:	Sieger Spiel 24	Halbfinale			Ausrichter	
				:	:	:	VfL Kirchen				
29		29	1	Verlierer Spiel 23	:	Verlierer Spiel 24	Platz 5/6			Ausrichter	
				:	:	:	VfL Kirchen				
30		30	1	Verlierer Spiel 27	:	Verlierer Spiel 28	Platz 3/4			Ausrichter	
				:	:	:	VfL Kirchen				
31	14:50	31	1	Sieger Spiel 27	:	Sieger Spiel 28	Endspiel			Schiedsrichter	
				:	:	:					



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Klasse: M 35

Stichtag:

30.06. 1982

Kirchen

08.04.2017 / 09.04.2017

Ausrichter:

VfL Kirchen



örtliche Leitung

Tobias Stinner
Am Seifen 26a
57635 Weyerbusch

Mobil: 0171/8002891
info@tobias-stinner.de

DFBL-Leitung

Bernhard Hoffrichter
Wartweg 33
35392 Gießen
Tel: 0641/25111

bernhard.hoffrichter@faustball-liga.de

Schiedsrichter

Stephan Schiep, DJK Selbach
Philip Kern, TV Weisel
Tomas Irlé, TuS Hilchenbach

Sportanlage

Sportzentrum Molzberg
Auf dem Molzberg 8
57548 Kirchen



Faustball



Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.
- IV. Spieldauer
 - a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
 - b) In der Vorrunde wird auf 2 Sätze gespielt. Es kann somit auch ein Unentschieden geben.
 - c) Die übrigen Spiele werden auf 2 Gewinnsätze gespielt.
Ein Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - d) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - e) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - f) Kampflös gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 5) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) die höhere Satzifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 9) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 10) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
Lobi-Hosen gelten als kurze Hosen.
- VIII. Je Satz und Mannschaft kann eine Auszeit von 30 Sekunden genommen werden.
- IX. Auswechslung ist nur bei eigener Angabe oder einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden.

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

M 35

Kirchen

08.04.17 / 09.04.17

Ausrichter:

VfL Kirchen

teilnehmende Mannschaften

